

Antrag zu TOP Beratung und Beschlussfassung der Resolution freiheitlicher Grundwerte

Antragsteller: Landesvorstand

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die AfD Bayern beschließt die Resolution freiheitlicher Grundwerte. Kandidaten für Mandate und Vorstandsämter sind im Rahmen ihrer Kandidatur zu befragen, ob sie bereit sind, sich an die in der Resolution enthaltenen Grundwerte zu halten.

Resolution freiheitlicher Grundwerte

Wir haben die AfD gegründet, weil Deutschland eine Alternative zu den Altparteien braucht.

Die Altparteien stehen für:

Lobbyismus
abgehobene Eliten
die Aufgabe deutscher Souveränität
Zensur und Überwachung
blinde Gefolgschaft von Parteiführern
staatliche Kontrolle der Bürger
Abhängigkeit der Bürger vom Staat
Vetternwirtschaft und Korruption
Rechtsbeugung

Die AfD steht für:

Direkte Demokratie
die Bürger
ein selbstbestimmtes Deutschland
Meinungsfreiheit
Basisdemokratie
Freiheit und Selbstbestimmung
Stärkung der Eigenverantwortung
Eintreten für unsere Ideale
Rechtsstaatliche Prinzipien

Weil wir anders sind als die Altparteien, haben wir auch ein anderes Selbstverständnis. Wir stehen dafür, dass:

- Funktionsträger ihre Möglichkeiten der Öffentlichkeitswirkung nutzen, um in angemessener Wortwahl unsere Inhalte zu präsentieren.
- Funktionsträger sich gegenüber der Basis genauso loyal verhalten, wie sie es selbst auch von der Basis wünschen.
- Funktionsträger sich als Repräsentanten der Basis und unserer Ideale verstehen und diese selbst als Vorbilder leben.
- Vorstände ausgleichend wirken und auch andere Meinungen in parteiinternen Diskussionen als gleichwertig anerkennen, solange sie nicht persönlich beleidigend und mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vereinbar sind.
- Vorstände von Gliederungen sich nicht in anderen Gliederungen der gleichen Ebene einmischen.
- Mandatsträger, die die AfD verlassen, ihr Mandat zurückgeben.
- Mandatsträger ihre Mandatsträgerbeiträge an die Partei leisten.

- Mandatsträger und Kandidaten, die von Spenden oder externer Unterstützung persönlich profitieren, für finanzielle Schäden, die der Partei dadurch entstehen, persönlich aufkommen.
- Personen, die aufgrund der Unvereinbarkeitsliste kein Mitglied der Partei werden könnten, weder als Mitarbeiter von Partei, Abgeordneten oder Fraktionen beschäftigt werden, noch auf Wahllisten der AfD aufgestellt werden.
- unsere Grundwerte intern gelebt werden.
- jeder seine Energie darin investiert, gemeinsam die Gegenwart und Zukunft zu gestalten.
- persönliche Befindlichkeiten nicht medial ausgetragen, sondern dem gemeinsamen Einsatz für unsere Zukunft untergeordnet werden.

Unsere Aufgabe ist größer als jeder Einzelne von uns. Unsere Aufgabe ist die Rettung unserer Heimat, der Erhalt unserer Kultur und unserer Freiheit.

Begründung: erfolgt mündlich